

Der Wähler kann erbarmungslos sein. Bei der letzten Wahl wurden zwei Regierungsräte in Basel abgewählt. Rekord in einer Wahl. Das gab es bisher noch nie in Basel, dass es gleich zwei Magistraten traf.

In vielen Departementen (Ministerien) wurde nach der letzten RR-Wahl viel Spitzenpersonal ausgetauscht. Es gibt viele Neubesetzungen. Die Regierungsräte lassen ihre Chefbeamten arbeiten. Aus der Verwaltung hört man, dass wenig geführt, dafür aber viel gefragt, begleitet und geredet wird. Positive Auswirkung: Das Arbeitsumfeld scheint von grösserer Harmonie durchzogen zu sein als bislang. Schattenseite: Der Eindruck, dass manchmal jeder macht, was er will.

1. Gibt es in Basel eigentlich einen City-Manager, der alles etwas zusammenführt?
2. Wurden nach der letzten Regierungswahl viele Chefbeamte entlassen oder heruntergesetzt oder wie war der Wechsel von einem Regierungsrat zum anderen? Konkret wurde RR Jans in den Medien Vettern-Wirtschaft vorgeworfen, da er Parteileute einstellte. Wie sieht es diesbezüglich in anderen Departementen aus?
3. Jeder Regierungsrat hat fünf bis zehn enge Mitarbeiter. Kann man den Grossräten mal bitte in einer Übersicht mitteilen, wer die Leitungsfunktionen nun innehat und wer die engen Mitarbeiter der Regierungsräte sind? Ich meine, wie heisst der persönliche Mitarbeiter eines jeden Regierungsrates?
4. Es stimmt doch, dass ein jeder Regierungsrat einen persönlichen Mitarbeiter einstellen kann?

Eric Weber